

DAS ANMELDEVERFAHREN

Für Schulklassen und KITA-Gruppen ist eine Anmeldung zwingend erforderlich, damit die Exponate aufmerksam erkundet werden können. Kleinstgruppen und Einzelpersonen sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Anmeldeformular haben wir diesem Flyer beigelegt. Dies nutzen Sie bitte für die Anmeldung. Sie erhalten von uns innerhalb einer Woche eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Wanderausstellung wird von Lehrkräften und Auszubildenden der Fachschule St. Franziskus betreut, die Sie und Ihre Schulklassen bzw. KITA-Gruppen in Empfang nehmen und für Rückfragen während der Ausstellung zur Verfügung stehen. Folgende Zeitleisten werden täglich in der Woche angeboten:

8:15 Uhr bis 9:45 Uhr; 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr;

12:10 Uhr bis 13:40 Uhr und 13:50 Uhr bis 15:20 Uhr.

Die Zusagen der Zeiten werden entsprechend der vorliegenden Anmeldungen vergeben! Also: Wer zuerst kommt, hat die beste Chance, die für ihn günstigste Zeit zu bekommen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Rücksprachen dazu ausschließlich unter:

E-Mail info@fachschule-franziskus.de

oder Tel. 0591/9121911.

Familien mit Kindern besuchen die Wanderausstellung am Nachmittag oder am Wochenende in der Zeit von 15 bis 17 Uhr (Eintritt: 2,00 €).

DIE BERATUNG

Am 1. Ausstellungstag, am Montag den 04. Juni 2018 um 16:00 Uhr, gibt es eine beratende Einführung in die Exponate vom Mathematikum für ErzieherInnen und PrimarschullehrerInnen, die in den folgenden Wochen mit ihren Gruppen die Wanderausstellung besuchen. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich – der Eintritt ist frei!

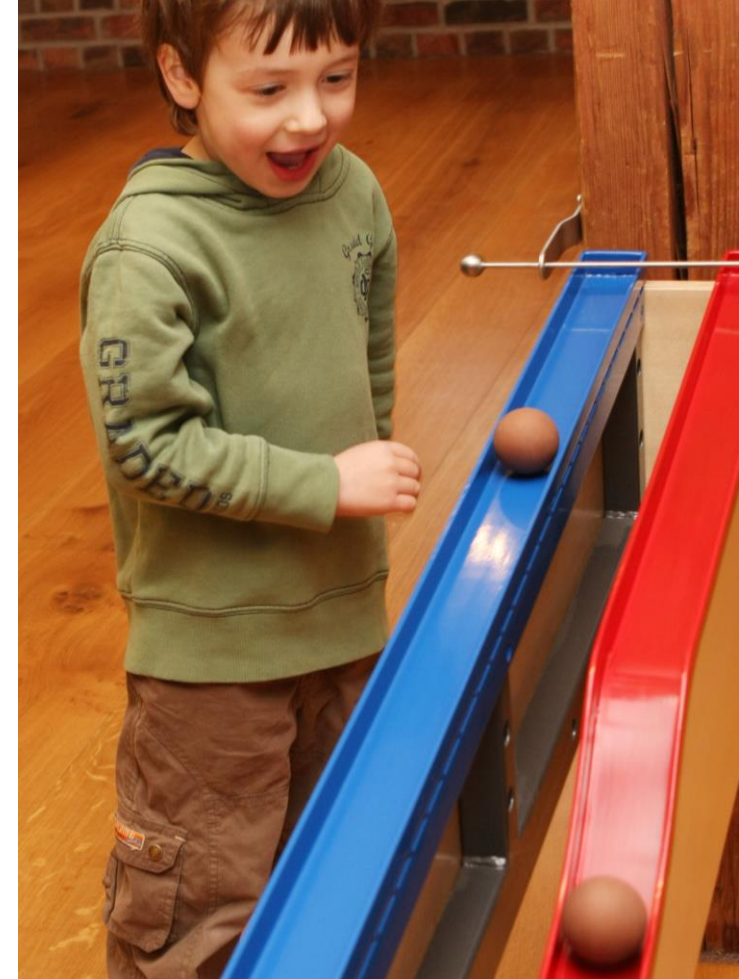
ÜBER UNS

Sehen, staunen, ausprobieren – Ressourcen wahrnehmen und fördern – Lernen mit allen Sinnen und mit Freude. Wesentliche Elemente eines gelingenden Lernprozesses. Nun haben sich die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland und die Fachschule St. Franziskus zusammengetan, um gemeinsam in solcher Weise Mathematik erlebbar zu machen.

Wir danken besonders den Machern des MiniMathematikums für ihr außergewöhnliches Engagement!



Das Projekt wird gefördert vom Sparkassenverband Niedersachsen, der Klosterkammer Hannover, der Stiftung NiedersachsenMetall und der EWE Stiftung.



Fotos: Mathematikum Gießen

Wanderausstellung MiniMathematikum

04.06. – 16.06.2018

Fachschule St. Franziskus
Lingen

DAS KONZEPT

Die Wanderausstellung des MiniMathematikums in Gießen öffnet eine neue Tür zur Mathematik. An Stationen mit interaktiven Experimenten kann man selbständig mathematische Erfahrungen machen. Der Zugang erfolgt über eigenes Erleben: Man kann Puzzles legen, Brücken bauen und sich unendlich oft gespiegelt sehen. Die Besucher experimentieren am Knobeltisch, malen im Spiegel oder bauen eine Stadt.

Echtes Verstehen funktioniert nicht dadurch, dass Lernende passiv Wissen in sich aufnehmen, sondern dadurch, dass sie Wissen aktiv aufbauen, das heißt „konstruieren“.

Entdecken kann man Formen, Zahlen, Muster. Man lernt Formen zu unterscheiden: runde und eckige, solche mit wenigen Ecken und solche mit vielen, ebene und räumliche. Muster entstehen, indem man Formen zusammensetzt, und zwar so, dass es genau passt. Mit Zahlen kann man Formen und Muster beschreiben. Man kann Dreiecke von Vierecken unterscheiden und diese auch benennen. Dieser elementare Zugang zur Mathematik öffnet uns die Augen. Wir lernen zu sehen, wir lernen zu unterscheiden und wahrzunehmen. Wenn man mathematische Formen und Muster im Kopf hat, sieht man mehr von der Welt.

Mathe macht glücklich!

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

IBE Institut für
Bildung & Erziehung

**Fachschule St. Franziskus**
Lingen

DAS MINIMATHEMATIKUM

Die Wanderausstellung MiniMathematikum besteht aus 15 Exponaten und richtet sich an Kinder zwischen vier und acht Jahren - es ist ein Brückenprojekt für ältere Kinder in den KITAs und jüngere Kinder der Grundschulen. Dem Alter der Kinder angepasste Exponate fördern die Aufmerksamkeit der Kinder, sich möglichst schnell und unmittelbar auf das mathematische Phänomen einzulassen. Das Gelingen des konstruktiven Wissenserwerbs äußert sich in einem hohen Kommunikationsbedarf der Kinder untereinander.

Die ausgestellten Exponate finden Sie im Netz unter www.ibe-goettingen.de. Beispiele:

Der Knobeltisch

Dieser Tisch ist eine Zusammenstellung aus sechs verschiedenen Knobelspielen: Kreuz oder Quadrat, Würfel aus zwei Teilen, Würfel aus drei Teilen, Kugelpyramide, Quadratpuzzle und Dreieck.



Die Seifenhäute

Unterschiedliche Metallgestelle können in Seifenlauge getaucht werden. Es entstehen wunderschöne Seifenhäute – Minimalflächen, die man nicht erwartet hätte.



Das Spiegelhäuschen

Krabbelt man in das Spiegelhäuschen sieht man sich selbst aus verschiedensten Richtungen unendlich oft gespiegelt.



Wir bauen eine Stadt

Mit unterschiedlichen Bauklötzen kann man die Schattenwand nachbauen. Nach und nach entsteht eine Stadt mit Häusern, Türmen und Kirchen.



Im Spiegel malen

Eine Figur nachmalen oder den eigenen Namen schreiben: eigentlich ganz einfach – aber nicht, wenn man dabei nur in den Spiegel schauen darf.



DER ORT

Die Wanderausstellung ist zu sehen in der:

Fachschule St. Franziskus

In den Strubben 9

49809 Lingen

Tel.: 0591/9121911

www.fachschule-franziskus.de

info@fachschule-franziskus.de

DIE ZEIT

Die Wanderausstellung ist täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet. Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung vormittags ab 8.15 Uhr. Entsprechend den Empfehlungen des MiniMathematikums ist für angemeldete Gruppen für den Besuch der Wanderausstellung ein Zeitrahmen von 90 Minuten vorgesehen.

DER EINTRITT

Für den Besuch der Wanderausstellung ist ein Eintritt von 2,00 Euro pro Person unabhängig vom Alter zu zahlen.